

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016 / 2017

Datum/Zeit/ Ort: Dienstag 27. September 2016 / 18:30 / Festsaal der Stubenbastei
Vorsitz : Obmann Harald Niederhuber
Anwesend: Vorstand EV
Dir. Mag. Hochleitner
Mag. Gabriel
sonst s. Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte
- 2.) Abstimmung Wahlkomitee
- 3.) Neuigkeiten aus der Schule / Fr. Dir. Hochleitner
- 4.) Verhaltensvereinbarung Neu / Fr. Mag. Gabriel
- 5.) Budget und Tätigkeitsbericht 2015/2016 / Obmann H. Niederhuber
- 6.) Bericht der Rechnungsprüfer
- 7.) Antrag auf Entlastung des Vorstandes
- 8.) Verabschiedung Felicia Pichelmann
- 9.) Wahl der Vorstandsmitglieder
- 10.) Wahl der Rechnungsprüfer
- 11.) Wahl der SGA-Mitglieder
- 12.) Bestätigung der Mitglieder des Elternausschusses
- 13.) Jahresvorschau und Budgetvorschlag 2016/17
- 14.) Festsetzung des Jahresmitgliedsbeitrages für das SJ 2017/18
- 15.) Anträge und Allfälliges

1) Der Obmann des EV begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Hauptversammlung des Elternvereins.

Abstimmung über die Tagesordnungspunkte :

Die anwesenden Mitglieder des EV bestätigen die Tagesordnungspunkte der Hauptversammlung. Unter Allfälliges wird das Thema

- „Zukunft der Spinde“ vorgebracht.

Die Tagesordnung wird inklusive der Ergänzung zu Allfälliges

einstimmig angenommen.

→ Anlage 1: Anwesenheitsliste zur Hauptversammlung 27.09.2016

2) Abstimmung / Konstituierung des Wahlkomitees

Als Mitglieder des Wahlkomitees stellen sich zur Verfügung

Fr. Ursula Hemm-Hoffmann

Hr. Martin Risak

Abstimmung des Wahlkomitees:

Wahlvorschlag zum Wahlkomitee wird einstimmig angenommen (2 Enthaltungen)

3) Neuigkeiten aus der Schule / Fr. Dir. Hochleitner

- Umbauten

-- Sanierung der Klassenräume: Alle Klassen sind nach den weiteren Arbeiten in der Sommerpause nun umfassend saniert, sodass nun Wände, Fussboden sowie Decke und Lichtinstallation saniert bzw. erneuert wurden.

-- Portal Haupteingang: Sämtliche Türflügel des Haupteingangsbereiches wurden erneuert, womit einerseits die Fluchtwegsituation verbessert wurde, wie auch eine leichtere Bedienbarkeit gegeben. Weiters schließen die Türen auch den aktuellen technischen Anforderungen entsprechend dicht.

- Reifeprüfung

Allgemein zusammengefasst funktionierte die Reifeprüfung gut.

-- Die VWA funktionierte als abgegebenes Produkt sehr gut.

-- Die Klausuren wurden insbesondere betreffend Mathematik medial intensiv thematisiert. An der Schule gab es in Mathematik jedoch nur 3 Kompensationsprüfungen.

In Englisch wurde ein überdurchschnittlicher Notenschnitt erreicht.

- VWA-Evaluierung

Die VWA-Evaluierung wird zu Jahresende begonnen, - weitere Evaluierungssitzungen werden folgen.

Bereits vorliegende Erkenntnisse/Maßnahmen:

- 3-tägiges Auftaktseminar, bereits in den 7. Klassen
- Vertiefung der Zeitbegleit-Schiene in den 8. Klassen

- Text- u. Lesekompetenz der Unterstufe

Hierzu Pilotprojekt "U14-Forschungs-Papier" / Begleitung Mag. Gabriel

- Schulbeginn-Informationsblätter

Zu Schulbeginn sind von ca. 600 SchülerInnen eine Vielzahl von Bestätigungen und Rückmeldungen einzuholen und zu verwalten. Obwohl die Schule grundsätzlich Service-orientiert agiert, sind - um die organisatorische Aufarbeitung zu ermöglichen - dennoch Stichtage einzuhalten.

- Spinde / Schulgeld-Erlass des SSR

Aus aktuellem Anlass wird im StadtSchulRat ein Erlass betreffend Schulgeld-Freiheit noch geprüft / ausgearbeitet, der aber noch nicht in Kraft getreten ist. Momentan besteht daher die Unsicherheit, inwieweit künftig noch Experten entgeltlich eingeladen werden dürfen, oder Spinde entgeltlich zur Benützung beigestellt werden dürfen.

Sollte seitens SSR eine sofortige Beendigung des mit UPECO für 4 Jahre geschlossenen Gestattungsvertrages gefordert werden, sind die daraus für den Schulalltag erwachsenden Konsequenzen problematisch.

Seitens des WDV (Wiener Direktoren Verein) sowie seitens des Verbands der Elternvereine an den mittleren und höheren Schulen Wiens erfolgen jedoch Gespräche mit dem SSR, um adäquate Lösungen zu finden.

4.) Verhaltensvereinbarung Neu / Fr. Mag. Gabriel

Als Weiterentwicklung der bisher noch gültigen Hausordnung wurde die Verhaltensvereinbarung Neu initiiert, die aufbauend auf einem zeitgemäß detaillierten Werte-Katalog als Zielvorgabe, eine klare Abfolge von Eskalationsschritten und Verbesserungsmöglichkeiten darlegt.

Mit der auch bildlich erfassten Metapher einer Treppe und Leitern wird eine Eskalation-Abfolge vorgegeben, die auch explizit das Einsehen und Tilgen eines Vorfalls behandelt.

Näher Informationen sind auf der Schul-Homepage unter [www.stubenbastei.at /service / Infocenter](http://www.stubenbastei.at/service/Infocenter) abrufbar.

Nach der Etablierung in diesem SJ ist eine Weiterentwicklung und Anpassung vorgesehen. Die Diskussion der Rückmeldungen erfolgt im SGA.

Die Anwendung einzelner Schritte gem. Verhaltensvereinbarung Neu erfolgt mit einer darauf aufbauenden Begründung als Konferenzbeschluss. Daten zu Schülerbiographien sind weiterhin „privat“ in der Schule verwahrt, und bauen auf eine individuelle Bewertung auf.

5.) Budget und Tätigkeitsbericht 2015/2016 / Obmann H. Niederhuber

In einer auf die wesentlichen Inhalte des vergangenen Schuljahres fokussierten Berichterstattung sind folgende Tätigkeits-Schwerpunkte zu nennen:

- Flüchtlingshilfe

Hier wurden die von der Schule und den SchülerInnen getragenen Aktivitäten in logistischer Hinsicht unterstützt, bzw. in separaten Informations-Mails des EV darauf hingewiesen.

- Schulfest

Der Beitrag des EV war darauf ausgerichtet, ein ‚lebendiges Fest für alle‘ mitzugestalten.

- Schul-T-Shirts / Schul-Rucksack

Als diesjährige Fortsetzung des bestehenden T-Shirt-Angebots wurden im BE-Unterricht mehrere Sujets ausgearbeitet, die zum Schulfest bei einem Live-Siebdruck-Printing auf Umhänge-Rucksäcke gedruckt wurden. – und zahlreich gekauft wurden. Der Erlös wurde dem Theaterprojekt OBST gewidmet.

- Soziale Unterstützung / Individual-Unterstützung

Die eingereichten Anträge wurden jeweils in möglichst kurzer Frist bearbeitet. Wenn ein finanzieller Engpass besteht, möge man bitte nicht schamhaft zögern - es könnten auch mehr Anträge behandelt werden.

6.) Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungs-Prüfung wurde von Robert Kratz und Thomas Kriebaum vorgenommen.

Die Rechnungsprüfer kommen zum Ergebnis, daß die Finanzgebarung des Elternvereins des BG & BRG Stubenbastei im Hinblick auf die Rechnungslegung und die statutengemäße Verwendung der Mittel für das am 31. August endenden Vereinsjahr 2015/16 ordnungsgemäß ist.

→ Anlage 2: Bericht der Rechnungsprüfer / Vereinsjahr 2015/16

7.) Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Die Rechnungsprüfer stellten aufgrund der positiven Ergebnisse der Rechnungsprüfung den Antrag zur Entlastung des Vorstandes:

Einstimmig angenommen

8.) Verabschiedung Felicia Pichelmann

Nach vieljähriger und aufopfernder Vereinstätigkeit verlässt Felicia Pichelmann, mit Ende des Vereinsjahres 2015/2016 - aufgrund der positiv absolvierten Reifeprüfung ihres Sohnes – nun das Vorstandsteam des Elternvereins.

Als Koordinatorin und Kommunikatorin der KlassenelternvertreterInnen, sowie mit der jährlichen Koordination des Schulfests, und mit weiteren vielen vielen Einzeltätigkeiten, repräsentierte sie

maßgeblich den Außen-Auftritt des Elternvereins und tätigte – beflügelt durch jahrelangen Routine - auch die internen Vereinsagenden meisterlich.

Um diesen Umstand auch gebührend zu würdigen, unterstützte der Eltern-Lehrer-Chor die Verabschiedung von Felicia Pichelmann mit dem Ständchen „Bleib no do – Hau no net ó“, was aufgrund des gewählten Kärntner Mundartbezugs auch von Felicia als sehr passend empfunden wurde.

9.) Wahl der Vorstandsmitglieder

Auch heuer wurde wieder bereits im Vorfeld zur Hauptversammlung ein Team-Wahlvorschlag erstellt und bekanntgemacht. Alternative Wahlvorschläge wurden nicht eingereicht.

Zur Wahl stellen sich:

Obmann:	Niederhuber Harald
Obmann Stv.	Mader Astrid
Obmann Stv.	Korbei Barbara
Schriftführer:	Simlinger Roman
Schriftführer Stv.	Keclik Anna
Kassier:	Mika Walter
Kassier Stv.	Koglmann Peter

Die einzelnen Personen stellen sich vor, und vermitteln ihre Motivation zur beabsichtigten Tätigkeit im Vorstand des EV.

Die Frage an die Anwesenden, ob es noch andere Wahlvorschläge für den Vorstand gibt, führt zu keinen weiteren Nennungen.

Abstimmung, dass die Wahl per Handzeichen vollzogen wird - **einstimmig angenommen**

Abstimmung, dass die Wahl für den gesamten Team-Wahlvorschlag vollzogen wird - **einstimmig angenommen**

Wahl des Vorstandsteams: **einstimmig angenommen
(7 Enthaltungen)**

10.) Wahl der Rechnungsprüfer

Zu Wahl stellen sich, bzw. stellen sich vor:

Herr Kratz Robert
Herr Kriebaum Thomas

Wahl der Rechnungsprüfer: **einstimmig angenommen
(2 Enthaltungen)**

11.) Wahl der SGA-Mitglieder (VertreterInnen und StellvertreterInnen)

1. SGA Vertreter (gemäß Statuten) fix :

Obmann Niederhuber Harald

Für die weiteren SGA VertreterInnen stellen sich zur Wahl :

Fr. Keclik Anna
Hr. Simlinger Roman

Keine weiteren Nennungen

Wahl der SGA VertreterInnen:

einstimmig angenommen
(2 Enthaltungen)

Wahl der SGA StellvertreterInnen

Zur Wahl stellen sich:

1. SGA Stv. Fr. Korbei Barbara
2. SGA Stv. Fr. Hartl Iris
3. SGA Stv. Hr. Helmut Schwab

Wahl der SGA Stv.:

einstimmig angenommen
(3 Enthaltungen)

12.) Bestätigung der MitgliederInnen im Elternausschuss

Die Klassenelternvertreter (KEV) werden entsprechend der vorliegenden KEV und KEV Stv. Liste als Mitglieder des Elternausschusses bestätigt.

einstimmig angenommen

→ Anlage 3: Ausschussmitglieder im Schuljahr 2016/17

Der neue Vorstand übernimmt die Leitung der Sitzung. -----

13.) Jahresvorschau und Budgetvorschlag 2016/17

Der Budgetvorschlag stellt im wesentlichen eine Fortschreibung des zurückliegenden Kassaberichts dar.

→ Anlage 4: Kassabericht 2015/2016 und Budgetvorschlag 2016/2017

Wie auch schon im vergangen Vereinsjahr sind auch dieses Jahr die Rücklagen leicht gestiegen.

Da Rücklagen im vorhandenen Ausmaß als auskömmlich erachtet werden, sollen künftig zahlreichere Projektförderungen in größerem Ausmaß realisiert werden, wie z.B. auch eine breitere Förderung der Englisch-Intensivwochen in den 3. Klassen.

Ebenso sollen die Möglichkeiten der Individualförderung über den Newsletter des EV verbreitet werden, sowie auch der Ablauf eines Förderantrags erklärt werden.

Plan Autorenlesungen

Seitens der Schule besteht der Plan, Autorenlesungen im Festsaal zu veranstalten. Die Veranstaltungen richten sich neben den Schülern der Oberstufe auch an Eltern und andere Interessierte. Da die Auslastung schwer vorhersehbar ist, und somit die Kostendeckung nicht unbedingt gegeben ist, soll seitens des EV eine gedeckelte Ausfallhaftung bei zu geringer Kostendeckung übernommen werden.

Projekt-Förderungen / Projektauswahl aus Ideen-Wettbewerb

Um die Förder-Aktivitäten des Elternvereins zu intensivieren, besteht die Absicht, Projekte von größerer Tragweite – die sonst nicht zu Stande kämen - gezielt zu unterstützen. Hierbei soll ausgehend von einer Einreichphase, in der Projektkonzepte im Sinne eines Ideen-Wettbewerbs vorgelegt werden, eine kompetitive Auswahl getroffen werden und eine Zusage zur Projektförderung getroffen werden.

Angesprochen sind hierbei Projekte, die von Lehrern getragen werden gleichermaßen wie von Schülern getragene Projekte.

Ankündigung - Relais de la Mémoire

Für das Jahrestreffen Relais de la Mémoire - 2017 wird Wien Gastgeber sein. Zur Unterbringung der teilnehmenden Schüler werden noch Gastfamilien gesucht.

Praktikum / Berufsorientierungstage / Sommer-Praktikum - Sammlung von Kontaktadressen

Um die aus bereits absolvierten Praktika bestehende Kontakte für folgende Jahrgänge bereit zu halten, ergab sich die Idee, einen Kontaktdaten-Pool einzurichten.

Die Sinnhaftigkeit und das Interesse, diese Idee weiter zu verfolgen, wurde **mehrheitlich bestätigt**. Im Newsletter wird der Projektgedanke mit einem konkreten Vorschlag behandelt werden - auch um die erforderlichen personellen Ressourcen im Sinne einer Projekt-Patenschaft nachzufragen.

14.) Festsetzung des Jahresmitgliedsbeitrags SJ 2017/2018

Nach kurzer Diskussion wegen der Nicht-Erreichung der für das abgelaufene Jahr budgetierten Fördersummen, wurde auf die oben angesprochenen Maßnahmen zur Sicherstellung eines höheren Fördervolumens im kommenden Schuljahr verwiesen.

Der Antrag auf Beibehalten des Jahres-Mitgliedsbeitrages auch für das SJ 2017/2018 mit € 35,- wird **einstimmig angenommen**.

15.) Allfälliges - Zukunft der Spinde

Gegenwärtig werden die Spind-Kästchen entgeltlich bereitgestellt, wobei die Schule mit UPECO einen Gestattungsvertrag abgeschlossen hat, der befristet UPECO die Aufstellung und entgeltliche Vermietung der Spind-Kästchen gestattet.

Aktuell wurde jedoch von Elternvereinen gegenüber dem StadtSchulRat diese entgeltliche Beistellung von Leistungen, die ursächlich mit dem Schulbesuch in Verbindung stehen, und in die Sphäre der Schule fallen, als Verstoß gegen den Grundsatz der Schulgeldfreiheit thematisiert.

Seitens SSR wird dem Vernehmen nach ein Erlaß vorbereitet, der das Thema Schulgeldfreiheit behandelt, und u.U. auch explizit eine Vorgangsweise betreffend der (in etlichen Schulen bestehenden) Praxis der Gestattung / entgeltliche Beistellung durch Dritte vorgibt.

Seitens Schulleitung GRG1-Stubenbastei besteht nun die Verunsicherung, wie der alltägliche Schulbetrieb fortzuführen wäre, wenn seitens SSR die kurzfristige Beendigung der bestehenden Gestattungsverträge vorgegeben werden sollte.

Bei einer in den nächsten Tagen stattfindenden Veranstaltung des „Verbands der Elternvereine an den höheren und mittleren Schulen Wiens“ (VEW) wird auf informeller Ebene das Thema mit SSR-Präsident Czernohorsky erörtert.

Seitens EV-Stubenbastei wird an dieser Veranstaltung teilgenommen, sowie der Informationsaustausch mit dem VEW weitergeführt. Abhängig von den Lösungsansätzen des SSR, ist das grundlegenden Ziel, im GRG1 die funktionale Qualität von zur Nutzung beigestellten Spind-Kästchen aufrecht zu erhalten.

Zu absehbaren Entwicklungen wird im Newsletter bzw. zur nächsten Ausschusssitzungen informiert werden.

Keine weiteren Wortmeldungen

Ende der Hauptversammlung um 20:30

Für das Protokoll verantwortlich

Roman Simlinger

Anlagen zum Protokoll:

- Anlage 1: Anwesenheitsliste zur Hauptversammlung 27.09.2016
- Anlage 2: Bericht der Rechnungsprüfer / Vereinsjahr 2015/16
- Anlage 3: Ausschussmitglieder im Schuljahr 2016/17
- Anlage 4: Kassabericht 2015/2016 und Budgetvorschlag 2016/2017